

Einführung

Der Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NAFuO) bei DIN Deutsches Institut für Normung e. V. bearbeitet die in den Bereichen Feinmechanik, Mikrosystemtechnik, Optik und Photonik sowie Schmuck und Uhren notwendige Normungsaufgaben.

Er verfolgt dabei – wo immer möglich – das Ziel, die Normen international verfügbar zu machen, um dem globalen Charakter der Märkte Rechnung zu tragen. Die Normen werden i.d.R. auf internationaler Ebene erarbeitet und dann europäisch und national identisch übernommen.

Erleichtert wird dies durch die Übernahme von Federführungen technischer Komitees des Europäischen Komitees für Normung (CEN) sowie der Internationalen Organisation für Normung (ISO).

Im Fachbereich Persönliche Schutzausrüstung ist das ISO/TC 94 Persönliche Sicherheit - Schutzkleidung und -ausrüstung mit seinen Unterkomitees das maßgebliche Gremium.

Für den Bereich „Augenschutz“ ist das ISO/TC 94/SC 6 „Persönlicher Augen- und Gesichtsschutz“ und seine Arbeitsgruppen zuständig.

Gremien, Themen und verfügbare Normen

Gremien:

Im Bereich der Normung für Augenschutz sind folgende Gremien aktiv:

ISO/TC 94/SC 6/WG 1

Definitions

Sekretariat: BSI (Großbritannien)

ISO/TC 94/SC 6/WG 2

Test methods for occupational and sports use

Sekretariat: ANSI (USA)

ISO/TC 94/SC 6/WG 3

Sunglasses and related eyewear

Sekretariat: UNI (Italien)

ISO/TC 94/SC 6/WG 4

Occupational eye and face protection - Requirements

Sekretariat: DIN (Deutschland)

ISO/TC 94/SC 6/WG 5

Sports eye and face protection

Sekretariat: SA (Australien)

ISO/TC 94/SC 6/WG 6

Eye protection for industrial and other uses

Sekretariat: BSI (Großbritannien)

ISO/TC 94/SC 6/WG 6/JWG 1

Laser eye and face protection

Sekretariat: DIN (Deutschland)

Aktuelle Projekte:

ISO 12609

Eye and face protection against intense light sources used on humans and animals for cosmetic and medical applications

Part 1: Specification for products (DIS)

Part 2: Guidance for use (CD)

ISO 16321

Eye and face protection for occupational use

Part 1: General requirements (FDIS)

Part 2: Additional requirements for protectors during welding and related techniques (FDIS)

Part 3: Additional requirements for mesh type eye and face protectors (FDIS)

ISO 18526:2020

Eye and face protection for occupational and sports use

Part 1: Test methods for geometric optical requirements

Part 2: Test methods for physical optical requirements

Part 3: Test methods for mechanical requirements

Part 4: Head forms for test methods

ISO 18257

Eye and face protection for sports use

Part 1: Skiing goggles (FDIS)

Part 2: Eye protectors for racquet sports (FDIS)

Part 3: Swimming goggles (FDIS)

ISO 19734

Eye and face protection – Guidance on selection, use and maintenance (DIS)

ISO 19818-1

Requirements for eye and face protection against laser radiation (CD)

Vorteil Normung

Vorteil Normung als Unternehmensstrategie

Normung auf der Basis der Freiwilligkeit stärkt die wirtschaftlich gesellschaftliche Selbstverwaltung. Unternehmen gestalten durch aktive Beteiligung technische Regeln nach eigenen Interessen und Vorstellungen mit. Die Mitwirkung ermöglicht den direkten Informationsaustausch mit Experten anderer Interessensgruppen. Beteiligte Unternehmen erzielen einen Wissensvorsprung vor den Mitbewerbern am Markt indem sie die Inhalte der Normen frühzeitig kennen. Dies trägt zur Investitionssicherheit für das Unternehmen bei. Die Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung in den Normungsgremien erlaubt die frühzeitige Weichenstellung für die Umsetzung neuer Technologien am Markt.

► Standards setzen

Von der Idee zum marktfähigen Produkt. Rahmenbedingungen bestimmen die Marktfähigkeit (zukünftiger) Produkte.

Der NAFuO verfügt über langjährige Erfahrung in der Erarbeitung von Standards, die diese Rahmenbedingungen adressieren, sei es als Projektpartner Normung in einem Verbundprojekt, sei es als eigenständige Initiative im Bereich Normung.

Normung: Weltweite Sprache der Technik

Normen sind die weltweite Sprache der Technik. Sie bieten anerkannte Lösungen für den Schutz von Gesundheit, Sicherheit und Umwelt. Mit Blick auf den Warenverkehr tragen sie dazu bei,

- Vertrauen zwischen Kunden und Zulieferern zu schaffen,
- Kompatibilität sowie Qualität zu garantieren,
- Handelshemmnisse zu reduzieren und internationale Handelsabkommen einfacher umzusetzen.

Unternehmen können weltweit handeln, ohne ihre Produkte landesspezifischen Forderungen anpassen zu müssen.

► Normen anwenden

Die Anwendung von DIN-Normen ist grundsätzlich freiwillig. Erst wenn Normen zum Inhalt von Verträgen werden oder wenn der Gesetzgeber ihre Einhaltung zwingend vorschreibt, werden Normen bindend. Zwar stellen sie im Fall einer möglichen Haftung keinen Freibrief dar. Aber wer DIN-Normen – als anerkannte Regeln der Technik – anwendet, kann ein korrektes Verhalten einfacher nachweisen.

Informationen und Kontakt

Sie sind interessiert an der Mitwirkung? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Link zu den nationalen Spiegelgremien:

[NA 027-01-01 AA Augenschutz](#)

[NA 027-01-01-01 AK Laserschutz](#)